

## Kurzdarstellung der ÖVFA

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Mit dem Newsletter starten wir ein Medium, das Ihnen regelmäßig zu den Aktivitäten rund um die ÖVFA berichten wird. Die ÖVFA hat in den letzten Jahren ihre Stellung in der heimischen Financial Community und auch in Europa, insbesondere innerhalb der EFFAS, deutlich verbessert.

Bei wichtigen Themen wie Corporate Governance oder Social Responsibility spielt die ÖVFA eine Schlüsselrolle. Durch die regelmäßige Teilnahme unserer ehrenamtlich tätigen Vorstände und Spezialisten an den diversen Arbeitskreisen ist sichergestellt, dass die Interessen der Analysten und Asset Manager entsprechend vertreten werden.

Ein weiterer Baustein ist und bleibt der ÖVFA-Lehrgang. Ziel des Lehrganges ist es, Mitarbeiter von Kreditinstituten und Finanzintermediären nicht nur in die Lage zu versetzen, Unternehmen und Aktienwerte zu analysieren, sondern auch im Bereich der strukturierten Finanzierung tätig zu sein. Das Lehrprogramm und das Prüfungssystem sind nunmehr so aufgebaut, dass die Teilnehmer nach erfolgreich abgelegten Prüfungen das internationale Zertifikat Certified International Investment Analyst (CIIA®) erwerben.

Auch in der Öffentlichkeit nimmt die ÖVFA bei aktuellen Themen eine aktive Rolle ein. Die Überlegungen über die Einführung einer Vermögenszuwachssteuer sind aus unserer Sicht kontraproduktiv und würden den Finanzplatz nachhaltig schwächen. Aus unserer Sicht wären die Bemühungen zur Förderung privater Aktieninvestments und die Sinnhaftigkeit der Privatisierungspolitik gefährdet.

Außerdem ist eine Kontinuität in der Steuergesetzgebung ein wesentlicher internationaler Wettbewerbsvorteil. Wir werden diese Position in den diversen Gremien klar vertreten.

Eine erfreuliche Entwicklung nimmt der Börsenpreis 2008. Die Kriterien für die Ermittlung der Preisträger wurden überarbeitet. Mit der Aufnahme von markttechnischen Faktoren (Performance und Liquidität der Aktie) wird der Preis wesentlich „dynamischer“. Wir freuen uns jetzt schon, dass auch in diesem Jahr die wesentlichsten Marktteilnehmer aus dem Research und dem Asset Management bei der Preisermittlung mitwirken.

Der Börsenpreis selbst wird terminlich vorgezogen und von einer breiten Plattform unterstützt. Dazu zählt nicht nur primär die Wiener Börse, sondern auch der Regierungsbeauftragte für den Kapitalmarkt, Dr. Richard Schenz, das Aktienforum, die C.I.R.A. (Cercle of Investor Relations – die freiwillige Interessensgemeinschaft und Interessensvertretung von börsennotierten Unternehmen), die VÖIG (Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften) und selbstverständlich die ÖVFA, welche – wie auch in den letzten Jahren – die Preisträger ermitteln wird.

Heuer wird es neben dem Large Cap Preis (ATX) und dem Small Cap Preis (ATX Prime ohne ATX-Werte) einen weiteren Preis geben: Erstmals wird auch ein Nachhaltigkeitspreis verliehen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Paul Severin  
Präsident ÖVFA



**Mag. Paul A. Severin, CEFA, ist seit mehreren Jahren im Vorstand der ÖVFA tätig und seit zwei Jahren Präsident.**

**Hauptberuflich ist er in der ERSTE-SPARINVEST für Aktienstrategien und das Produktmanagement verantwortlich.**

### Inhalt

Editorial . . . . .	1
Wiener Börse Preis 2008 1. . . . .	2
Internationale Aktivitäten . . . . .	2
Ausbildung . . . . .	3
EFFAS Summer School 2008. . . . .	4
Literaturtipps . . . . .	5
Neue Mitglieder. . . . .	5
Auszeichnung für Analysten und Fondsmanager. . . . .	6
Impressum . . . . .	6

### Geschäftsstelle der ÖVFA

Eßlinggasse 17/5  
A-1010 Wien  
Tel. +43-1-533 50 50 15  
Fax +43-1-533 50 50 33  
e-mail: office@ovfa.at  
Internet: http://www.ofva.at

## Wiener Börsepreis 2008

**Auf Initiative der Marktteilnehmer wird 2008 zum ersten Mal der „Wiener Börse Preis“ unter der Schirmherrschaft des Regierungsbeauftragten für den Kapitalmarkt gemeinsam von Aktienforum, CIRA, ÖVFA, Wiener Börse und VÖIG vergeben. Zielsetzung der Veranstalter sind Unabhängigkeit, Repräsentativität und Professionalität bei der Ermittlung der Preise sowie ein breites Medienecho.**

Es werden bei der Verleihung des Wiener Börse Preises jeweils Platz 1 bis Platz 3 in folgenden Kategorien vergeben:

- ATX-Preis
- Small Cap-Preis
- Corporate Governance-Preis
- Nachhaltigkeits-Preis.

Die Auswahl erfolgt durch unabhängige Kapitalmarktexperten aus 8 führenden Instituten unter Leitung der ÖVFA.

Die Verleihung der Wiener Börse Preise 2008 erfolgt am 28. Mai 2008 ab 18:00 Uhr im Liechtenstein Museum. Bitte merken Sie den Termin vor!

## Internationale Aktivitäten

### EFFAS

Die im Jahre 1962 gegründete EFFAS, European Federation of Financial Analysts' Societies, ist die pan-europäische Plattform für die nationalen Analystengesellschaften. In der EFFAS sind folgende Länder mit insgesamt mehr als 14.000 Investment Professionals vertreten:

- Belgien
- Bulgarien
- Deutschland
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Italien
- Kasachstan
- Kroatien
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Niederlande
- **Österreich**
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Russland
- Schweden
- Schweiz
- Spanien
- Ukraine
- Ungarn



**Prof. Uhlir / Prof. Lucius  
beim AGM Berlin 2007**

EFFAS vertritt die Interessen unseres Berufsstandes auf europäischer Ebene, wobei ihr besonderes Interesse den Fragen der beruflichen Ethik, der Festlegung von Standards und der Qualifikation gilt. In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass EFFAS als Mitglied der Association of Certified International Investment Ana-

Die Plattform  
der österreichischen  
Investment-Community

- Standards
- Ausbildung
- Information





Annual General Meeting of ACIIA and EFFAS joint dinner, Berlin, June 2007

lysts (ACIIA) die Ausbildung zum Certified International Investment Analyst (CIIA®) anbietet. In den letzten Jahren haben 51 österreichische Kolleginnen und Kollegen dieses Diplom erworben (weitere 58 stehen derzeit in Ausbildung). Sitz der EFFAS ist Frankfurt. Die beiden Exekutivorgane der EFFAS sind das General Meeting, in dem die nationalen Mitgliedsgesellschaften vertreten sind, und das Executive Management Committee (EMC). Präsident des EMC ist Herr

Fritz H. Rau. Herr Friedrich Mostböck, Vizepräsident der ÖFVA, ist Mitglied des EMC.

Wir werden in unserem Newsletter in unregelmäßigen Abständen über die Arbeit der EFFAS berichten. Eine Vorstellung der ACIIA erfolgt im nächsten Newsletter.

Mag. Mostböck ist im EMC (Executive Management Committee) der EFFAS – welches rechtlich einem Vorstand

einer Interessensvereinigung gleichkommt – vertreten. Außer Österreich stellen Ländervereinigungen aus Deutschland (Vorsitz), Frankreich, der Niederlande, Italien und Spanien ein Vorstandsmitglied. Mag. Mostböck ist innerhalb des EMCs vornehmlich für die Weiterentwicklung der EFFAS als europäischer Dachverband der Investment Professionals (Finanzanalysten und Asset Manager) für die aufstrebenden Länder Zentral- und Osteuropas zuständig. Damit soll diesen Ländern im Aufbau eines lokalen Interessensverbandes geholfen werden, welcher einerseits als Vertretung des Berufsstandes gegenüber lokalen Institutionen wie Behörden aktiv ist und andererseits übergeordnete Standards, Regulierungen und Aufgaben im Rahmen eines gemeinsamen EU-Binnenmarktes mit der EFFAS umsetzt. Ein wichtiger Punkt wird dabei auch schwerpunktmäßig in der Standardisierung gemeinsamer Ausbildungsvorhaben (Stichwort CIIA = Certified International Investment Analyst) liegen.

Darüberhinaus ist Mag. Mostböck Chairman der neu geschaffenen EFFAS Commission für ESG (CESG), welche sich um die Schaffung europäischer Standards für die Bereiche Umwelt (Environment = E), Soziales (Social = S) und Unternehmensführung (Governance = G) bemüht.

## Ausbildung

### Der ÖVFA-Lehrgang

Seit 2003 bilden wir Kapitalmarktexperten zum CIIA®, dem Certified International Investment Analyst, aus. Dazu ist nach dem erfolgreichen Bestehen des Foundation Exam eine international einheitliche Abschlußprüfung, das Final Exam, zu absolvieren. Das Final Exam wird in Österreich auf Deutsch angeboten, weltweit kann es derzeit in folgenden Sprachen abgelegt werden:

- Chinesisch
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch

### Erfolgsquoten

Das Final Exam teilt sich in Exam 1 mit den Themen: Economics, Financial Accounting and Financial Statement Analysis, Equity Valuation and Analysis, Corporate Finance, und Exam 2 mit Fixed Income Valuation and Analysis, Derivative Valuation and Analysis, Portfolio Management.

Die Pass Rates im September 2007 betragen:

	International	Österreich
Exam 1	39,64%	59,26%
Exam 2	47,42%	50%

**Neue Lehrgangsinhalte**

Mit Gültigkeit Final Exam März 2009 werden zwei neue Themengebiete geprüft. Dabei handelt es sich einmal um Asset/Liability Management, das zweite Gebiet sind – hochaktuell – Kreditderivate. Beide Themenkreise

sind ab sofort auch im Lehrgangsprogramm 2008 enthalten. Zum 2. Thema verweisen wir auf das 2007 erschienene Buch "Credit Derivatives" von V. Lautscham (siehe Seite 6).

**Anerkennung des CIIA® durch britische Regulierungsorganisation**

Im Juli 2007 wurde die von der ÖVFA angebotene Ausbildung zum Certified International Investment Analyst

(CIIA®) in sieben Kategorien von der Financial Services Authority (FSA) als "Key 2 Qualification" anerkannt. Die Financial Services Authority ist eine unabhängige Organisation, die nach dem britischen Financial Services and Markets Act 2000 für die Regulierung von Finanzdienstleistungen in Großbritannien zuständig ist.

Näheres zu dieser Organisation und ihren Aufgaben finden Sie unter <http://www.fsa.gov.uk/>.

**EFFAS Summer School 2008**

Wir wollen unsere Mitglieder auf das folgende Ausbildungsangebot der EFFAS hinweisen:

EFFAS organisiert mit Unterstützung von Banco Santander die EFFAS

Summer School 2008. Dies ist eine Veranstaltung mit internationalem Charakter: Sowohl die Teilnehmer als auch die Vortragenden werden aus allen Mitgliedsländern der EFFAS kommen.

Wir bitten, vor allem die Höchstteilnehmerzahl und die Anmeldefrist zu beachten. Sobald uns EFFAS das Anmeldeformular übersendet, werden wir es auf unsere Homepage stellen.

<b>Ort:</b>	Madrid, Ciudad Financiera Santander, ungefähr 20 km vom Zentrum Madrids.
<b>Termin:</b>	9. Juli bis 11. Juli 2008; Anreise am 8. Juli 2008.
<b>Methodik und Inhalt:</b>	Vorträge und Workshops;  einige Workshops behandeln Fragen von früheren CIIA-Prüfungen und Fallstudien über Fragen, die im CIIA-Syllabus enthalten sind.  Unterrichtssprache: Englisch
<b>Teilnehmer:</b>	Die EFFAS Summer School 2008 richtet sich an die Mitglieder der in der EFFAS vertretenen Analystengesellschaften, an CEFA- und ACIIA-Absolventen und auch an Mitglieder, die sich gerade auf diese Prüfungen vorbereiten.
<b>Höchsteilnehmerzahl:</b>	Die Zahl der Teilnehmer ist mit 100 beschränkt.
<b>Kosten:</b>	Die Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.  Die Unterbringung ist für die Teilnehmer kostenlos.  Die Teilnehmer haben einen Verwaltungsbeitrag von EUR 150 zu leisten.
<b>Anmeldung:</b>	Bis 15. Mai 2008 bei der EFFAS mit dem offiziellen Anmeldeformular.

## Literaturtipps

Das bekannte Werk über Finanzierung von Copeland, Weston und Shastri ist soeben in deutscher Übersetzung erschienen. Die 4., aktualisierte und erweiterte Auflage, die auch zur Literatur im ÖVFA-Lehrgang gehört, wurde von Univ.-Prof. Dr. Peter Steiner und Univ.-Ass. Mag. Stefan Palan, beide Institut für Banken und Finanzierung, Universität Graz, übersetzt. Das Buch ist bei Pearson Studium erschienen und im Fachbuchhandel erhältlich.

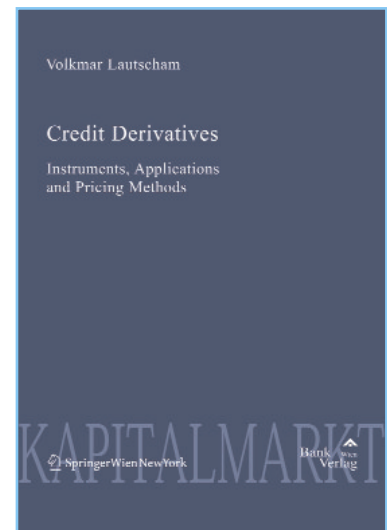
*Thomas E. Copeland / J. Fred Weston / Kuldeep Shastri: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik. Deutsche Übersetzung. Verlag Pearson Studium 2008. 1.232 Seiten. EUR (D) 59,95. ISBN: 978-3-8273-7195-9.*

Neu im Lehrplan des ÖVFA-Lehrganges (siehe oben Seite 3) ist das Thema "Kreditderivate". Dazu ist im Bank VerlagWien / SpringerWienNewYork

ein Buch über Kreditderivate erschienen, das sich sehr gut als Einstieg in die Materie eignet. Prof. Mike Theobald, Universität Birmingham, hat dazu eine Rezension [<http://www.bwg.at/bwg2/bwg.nsf/Menue/2.1.60.1.6.7>] im ÖBA verfaßt. Das Buch kostet im Buchhandel EUR (A) 42,-. Mitglieder der ÖVFA können das Buch direkt bei der BWG zum Mitgliederpreis von EUR 35,70 erwerben.

*Volkmar Lautscham: Credit Derivatives. Instruments, Applications and Pricing Methods. Diskussionsreihe Bank & Börse, Band 39. Wien 2007, Bank VerlagWien / SpringerWienNewYork. 184 Seiten, EUR (A) 42,-. ISBN 978-3-85136-084-4*

Zur Veröffentlichung im ÖBA sind für das 2. Quartal 2008 folgende kapitalmarktrelevante Aufsätze vorgesehen:



*Herwig Pilaj: Saisonale Anomalien am österreichischen Aktienmarkt.*

*Hannes Dücker / Alfred Wagenhofer: Entwicklung der Genauigkeit von Analystenprognosen am österreichischen Kapitalmarkt.*

## Neue Mitglieder

### Im Jahr 2007 konnten wir folgende neuen Mitglieder begrüßen:

Mag. Andreas Auer, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG  
 DI Stephanie Clam-Martinic, Erste Sparinvest KapitalanlagegesmbH  
 DI André-Raymond De Ro  
 Mag. Hannes Eigner, Finanzmanagement Seidl GmbH  
 Mag. (FH) Vinzenz Ferk, Steir. Beteiligungsfinanzierungs GmbH  
 Christian Heindl, Österreichische Volksbanken AG  
 Thomas Hirsch, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG  
 Caroline Höll, Schoellerbank AG  
 Dr. Christian Holland, Infineon Technologies AG  
 Mag. Robert Katzelberger, Raiffeisen Salzburg Invest KapitalanlagegesmbH  
 Mag. (FH) Martin Kögler, Volksbank Invest KapitalanlagegesmbH

Mag. Helene Christine Lackner, Oberösterreichische Versicherungs AG  
 Mag. Daniel Lion, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG  
 Mag. Elisabeth Lucius, Deloitte Consulting GmbH  
 Mag. Stephan Lukesch, Asset Management GmbH.  
 Dipl.-Betriebswirt Christian Lunzer, Deutsche Bank AG  
 Mag. (FH) Martin Michalky, Capital Bank Grawe Gruppe AG  
 Josef Obergantschnig, Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft  
 Mag. Elisabeth Palatin, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG  
 Mag. Ronald Plasser, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG  
 Mag. (FH) Manfred Pronhagel, Schoellerbank Aktiengesellschaft  
 Mag. Christian Schiffler, Sparkasse Oberösterreich  
 Mag. Christoph Schultes, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Mag. Christian Seifter, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG  
 Mag. Wolfgang Steger, UBS Wealth Management  
 Mag. Ivo Tscherkassky, Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG  
 Markus Valeruz, Sparkasse Kufstein  
 Mag. Magdalena Wasowicz, Allianz Investmentbank  
 Mag. Mario Wattaul, Investkredit Bank AG

### Neue Mitglieder 2008:

Mag. (FH) Aaron Alber, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG  
 B.A. Renée Bauer, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG  
 Mag. Birgit Bruckner, M+A Privatbank AG  
 Günther Bamberger, Hypo ALPE-ADRIA-Bank International AG  
 Markus Brantner, Wiener Börse AG  
 Mag. Gregor Dammerer, Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft

Mag. (FH) Christian Doppler, Oesterreichische Nationalbank

Mag. (FH) Roman Dormuth, Wiener Börse AG

Martina Eder-Müller, MBA AWS Austria Wirtschaftsservice GmbH

Ulrich Fetz, Hypo KAG

Mag. (FH) Daniel Gradenegger, Raiffeisenbank Kärnten reg. Genossenschaft m.b.H.

Mag. Bernhard Köck, Capital Bank Grawe Gruppe AG

Thomas Kopta, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Ingo Kröll, CPB Kapitalanlage Gesellschaft mbH

Mag. Erich Kruschitz, Finanzmarktaufsicht

Mag. Manfred Kürnstener, Bank Austria AG

Mag. (FH) Thomas Lahner, LGT Bank (Österreich) AG

Mag. Werner Leithenmüller, 3 Banken Generali Investment-GmbH

Mag. Christian Marchner, Asset Management GmbH

Mag. Jörg Moshuber, Asset Management GmbH

Mag. (FH) Thomas Motsch, ESPA Financial Advisors GmbH

Mag. Dr. Jürgen Nageler, BAWAG PSK AG

Bakk. Günter Neubauer, Bank Austria Akademikerservice

Mag. Werner Obenaus, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG.

Dr. Peter Panser, MBA, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Mag. Ajang Rezayati, CA IB International Markets AG

Mag. Bahram Sadighian, Erste Sparinvest KAG

Gerhard Schwediauer, Wiener Börse AG

Mag. Thomas Spellitz, ESPA Financial Advisors GmbH

Mag. (FH) Rinaldo Sperandio, CIIA, LGT Bank (Österreich) AG

Michael Stelzhammer, Wiener Börse AG

Mag. Maximilian Stubenberg, LGT Bank (Österreich) AG

Mag. Josef Wolfesberger, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG

## Österreichs Analysten und Fondsmanager sind Spitze

In den letzten Wochen haben Österreichs Analysten und Fondsmanager eine Reihe von internationalen Anerkennungen erhalten, die ihre Professionalität unter Beweis stellen. Wir wollen hier einige dieser Auszeichnungen darstellen:

Das unabhängige britische Institut AQ Research weist in seinem vor kurzem veröffentlichten Austria and Central Europe Research Yearbook 2008 darauf hin, dass die bei den regionalen Instituten tätigen Analysten den global players sowohl hinsichtlich der Anzahl der analysierten Gesellschaften als auch der Qualität der Analysearbeit in Österreich und Zentral- und Osteuropa überlegen sind. Bei der Wahl der besten Analysehäuser in den Ländern

Österreich, Kroatien, Tschechische Republik, Ungarn und Polen belegen österreichische Institute jeweils die ersten Plätze.

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Beurteilung der Fondsgesellschaften durch internationale Agenturen:

Sowohl bei der im März 2008 stattgefundenen Verleihung der 3. Lipper Fund Awards für Österreich, als auch bei der Beurteilung durch Morningstar belegten österreichische Gesellschaften Spitzenplätze.

Die ÖVFA gratuliert allen Kolleginnen und Kollegen, deren professionelle Arbeit für diese, für unseren Markt so erfreulichen, Ergebnisse ausschlaggebend war.

### Impressum:

Herausgeber: ÖVFA  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Dr. Gerhard Edelmann

A-1010 Wien  
Eßlinggasse 17/5  
T: +43-1-533 50 50  
F: +43-1-533 50 50 33  
E: office@ovfa.at  
I: http://www.ovfa.at

ZVR: 386256122  
Bundespolizeidirektion Wien

### Vorstand der ÖVFA:

Mag. Paul Severin, CEFA, Präsident  
Mag. Friedrich Mostböck, CEFA, Vizepräsident  
Dr. Gerhard Edelmann, Kassier  
Mag. Birgit Kuras, Sekretär  
Univ.-Prof. Dr. Helmut Uhlir, Internationale Beziehungen

Bezugsbedingungen: Der Newsletter erscheint unregelmäßig und ist ein kostenloser Service für Mitglieder der ÖVFA. Der Bezug ist zu jedem Zeitpunkt kündbar.

Der ÖVFA-Newsletter kann per email bestellt und abbestellt werden über: office@ovfa.at

Datenschutz: Die Empfängerdaten werden vertraulich behandelt und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Haftungsausschluss: Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen. Die Informationen stellen keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar und begründen kein Beratungsverhältnis.